



## Das Protokoll der 4. LAG Sitzung der Förderperiode 2014-2020

**08.03.2016, Bardowick, Sozialraum des Rathauses**

### AGENDA

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rückschau zur Internationalen Grünen Woche (IGW) 2016, Ausblick IGW 2017
3. Vorstellung der neuen Assistenz im Regionalmanagement Frau Melina Kluge
4. Beschluss über die Verwaltungsvereinbarung
5. Von der Idee zum Projekt: Das Auswahl- und Antragsverfahren
6. Vorstellung der Leitprojekte & Übersicht der bisher eingegangenen Projektideen
7. Elb-Shuttle
8. Öffentlichkeitsarbeit in der Leader Region
9. Sonstiges / Termine



**Teilnehmer/innen:**

<b>Feddersen</b>	Hilke	Landkreis Harburg
<b>Gebert</b>	Petra	Samtgemeinde Bardowick / agG
<b>Görz</b>	Karin	Tourismus-Info Winsener Elbmarsch
<b>Isernhagen</b>	Robert	Gemeinde Stelle
<b>Kowald</b>	Jens	Flusslandschaft Elbe GmbH
<b>Lubina</b>	Erich	Verein Stöckter Hafen e.V.
<b>Luhmann</b>	Heiner	Samtgemeinde Bardowick
<b>Meyer</b>	Claus	Förderverein „Historische Ilmenau“ e.V.
<b>Meyn</b>	Britta	Kreisverband der Landfrauenvereine im Landkreis Harburg
<b>Neumann</b>	Arno	ADFC Kreisverband Harburg e.V.
<b>Paschek</b>	Agnieszka	Klimaschutzmanagerin der Stadt Winsen Luhe
<b>Paschen</b>	Detlev	Landkreis Lüneburg
<b>Peters</b>	Martin	Niedersächsisches Landvolk Kreisverband Lüneburger Heide Harburg / Soltau-Fallingbostel e.V.
<b>Rieckmann</b>	Gustav	Förderverein „Historische Ilmenau“ e.V.
<b>Riedel</b>	Lothar	Gewerbeverein Stelle
<b>Rohde</b>	Dennis	Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg
<b>Roth</b>	Rolf	Samtgemeinde Elbmarsch
<b>Schmidt</b>	Andreas	Gemeinde Seevetal
<b>Sieffert</b>	Peter	Wanderfreunde Nordheide e.V.
<b>Taake</b>	Marion	Gemeinde Stelle
<b>ter Horst</b>	Dirk	Gemeinde Seevetal
<b>Thurow</b>	Ulrich	Seniorenbeirat des Landkreises Harburg
<b>Weede</b>	Emily	Wassermühle Karoxbostel e.V.
<b>Wiese</b>	André	Stadt Winsen (Luhe)
<b>Lacour</b>	Annika	Regionalmanagement ACHTERN-ELBE-DIEK
<b>Kluge</b>	Melina	Assistenz des Regionalmanagements ACHTERN-ELBE-DIEK

## TOP 1: Begrüßung

- **Herr Wiese**, Bürgermeister der Stadt Winsen (Luhe) und Vorsitzender der LAG, begrüßt alle Anwesenden. Das Protokoll der LAG Sitzung vom 12.01.2016 nebst Anlagen ist den Mitgliedern der LAG am 12.01.2016 per E-Mail zugegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## TOP 2: Rückschau zur Internationalen Grünen Woche (IGW) 2016, Ausblick IGW 2017

- **Frau Lacour** gibt mittels einer Power-Point-Präsentation einen kurzen bildlichen Rückblick zur IGW 2016 (Anlage 1, Folien 4 - 6) und fasst ein kurzes Resümee: Die Gesamtpräsentation 2016 ist gelungen und insgesamt positiv zu bewerten. Viele interessierte Besucher konnten wie in den letzten Jahren über die Region Elbe-Wendland informiert werden. Auch in der Presse war ein positives Echo zu vermelden. Es gibt insbesondere in Hinblick auf die organisatorischen Abläufe und Absprachen durchaus noch Verbesserungspotenzial. Diese waren für die IGW 2016 aber vor allem durch ein fehlendes Regionalmanagement bedingt.
- **Herr Roth** bestätigt, dass die Gesamtpräsentation in diesem Jahr besser gewesen sei und vor allem das positive Presseecho deutlich ausgeprägter war im Vergleich zu den vorherigen Jahren. Er spricht einen besonderen Dank an Frau Lacour aus, die den ersten Auftritt auf der IGW hervorragend gemeistert, sich in der Kürze der Zeit sehr gut eingearbeitet und die Region gut präsentiert hat. Er spricht ebenfalls einen besonderen Dank an die Ehrenamtlichen aus, insbesondere an Herrn Neumann vom ADFC, die auf der IGW große Unterstützung geleistet haben. Lobend erwähnt er auch den Einsatz der Samtgemeinde Bardowick, die 1 ½ Tage den Stand besetzten und mit vollem Programm bespielten.
- **Herr Roth** betont, dass es aber eine Präsentation der gesamten LAG ist und die allgemeine Präsenz der LAG zukünftig höher sein könnte. Insbesondere der Samstag und Sonntag war in diesem Jahr eher spärlich besetzt. Sollte der Beschluss zur Beteiligung 2017 gefasst werden, bittet er darum auch die entsprechende Ernsthaftigkeit dahinter zu sehen. Auch die Beteiligung der Gemeinderäte war wie in den Jahren zuvor schwach. Auch daran müsste weiterhin gearbeitet werden, so Herr Roth.
- **Herr Luhmann** schließt sich den Dankesworten an und spricht noch einen besonderen Dank an Frau Gebert und die ehrenamtlichen Unterstützer aus der Samtgemeinde Bardowick aus. Auch er sieht durchaus noch Verbesserungspotenzial in der Ablaufplanung insbesondere bei der Koordination am Stand bei der Ankunft von mehreren Bussen. Auch er würde sich wünschen, dass die Präsentation auf der IGW zukünftig „bunter wird“ durch eine höhere Präsenz unterschiedlicher Akteure aus der Region. So könnte die Region noch besser repräsentieren werden. Er spricht sich dafür aus auch 2017 wieder auf der IGW vertreten zu sein.

- **Herr Kowald** ergänzt, dass dem diesjährigen Hauptthema Tourismus voll gerecht wurde und durch die Versetzung des Tourismustresens am Stand die Besucher viel besser über die Region informiert werden konnten.
- **Herr Wiese** schließt sich ebenfalls den Dankesworten an. Auch er hat die diesjährige Präsentation auf der Grünen Woche als sehr positiv empfunden und ergänzt, dass die IGW Potenzial hat, welches auch so von den Wirtschaftspartnern wiedergespiegelt wird. Herr Wiese weist darauf hin, dass es im Vorfeld gut überlegt sein muss, welche Aktionen und wie viele am Stand durchgeführt werden und dass es für das kommende Jahr wichtig wird, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen.
- Da mit den Planungen für die Präsentation auf der Internationalen Grünen Woche 2017 frühzeitig begonnen werden müssen, wird um die Zustimmung zum Beschlussvorschlag **„Die Leaderregion ACHTERN-ELBE-DIEK nimmt 2017 am Gemeinschaftsstand ELBE-WENDLAND auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin teil. Vorstand und Regionalmanagement werden mit der entsprechenden Umsetzung und der Organisation beauftragt.“** gebeten.
- Auf Nachfrage von **Frau Feddersen** bezüglich der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses, führt **Herr Wiese** aus, dass sich die Kosten für Präsentation auf einer Messe wie der Internationalen Grünen Woche in vertretbaren Dimensionen halten. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird von jeder Kommune in den beiden beteiligten Leaderegionen ACHTERN-ELBE-DIEK und Elbtalau jeweils ein Kostenbeitrag in Höhe von 1.000,00€ berechnet. Seitens der Leaderregionen selbst beträgt die Kostenbeteiligung jeweils 8.000,00€. Wie die (finanzielle) Beteiligung der LAG an der Grünen Woche auf Dauer zu sehen ist, ist zu prüfen, da die Niedersachsenhalle 2018 komplett neu konzeptioniert wird und erst dann entsprechend der neuen Rahmenbedingungen geplant werden kann. Für die Präsentation 2017 wird es dementsprechend aber auch keine Investitionen in den Messestand geben.
- Der Vorsitzende der LAG stellt fest, dass die LAG beschlussfähig ist. Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.
- **Frau Weede** sagt im Namen des Vereins Wassermühle Karoxbostel e.V. zu, dass sie bei der Standbesetzung auf der Grünen Woche 2017 dabei sind. Sie wird bei geeigneten Gruppen anfragen zur Beteiligung am Bühnenprogramm.
- **Herr Lubina** erklärt, dass auch der Verein Stöckter Hafen e.V. zur Unterstützung bereit ist. Er könnte sich zum Beispiel sehr gut eine Bilderschau mit historischen Bildern, den aktuellen Planungen und zukünftigen Entwicklungen als Präsentation auf der Grünen Woche vorstellen.
- **Herr Luhmann** sagt die Bereitschaft der Samtgemeinde Bardowick wie auch in diesem Jahr den Freitag zu bespielen zu.
- **Herr Kowald** fügt im Namen der Flusslandschaft Elbe GmbH hinzu, dass er 2017 wieder den Abbau organisieren kann.

### **TOP 3: Vorstellung der neuen Assistenz im Regionalmanagement**

#### **Frau Melina Kluge**

- **Frau Lacour** übergibt das Wort an **Frau Kluge**, die sich anhand zweier Präsentationsfolien kurz den LAG Mitgliedern vorstellt (Anlage 1, Folien 10 und 11).

### **TOP 4: Beschluss über die Verwaltungsvereinbarung**

- Mit der Einladung zur LAG-Sitzung wurde der Entwurf der Verwaltungsvereinbarung bereits den LAG-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Da in der Sitzung noch einige notwendige Änderungen festgestellt wurden, wurde vereinbart, dass die Verwaltungsvereinbarung nach der Überarbeitung postalisch an die Unterzeichner versandt wird.

### **TOP 5: Von der Idee zum Projekt: Das Auswahl- und Antragsverfahren**

- **Frau Lacour** erläutert anhand einer Präsentation die Schritte zur Einreichung einer Projektidee und stellt den ersten Entwurf des Projektsteckbriefes vor (Anlage 1, Folien 15 bis 20). Die in der Sitzung besprochenen Änderungen des Projektsteckbriefes wurden zwischenzeitlich eingepflegt und der Projektsteckbrief wurde entsprechend überarbeitet. Der Projektsteckbrief ist als Anlage 2 beigefügt.
- **Frau Lacour** erläutert dann anhand der Folien 21 bis 31 der Präsentation die Kriterien zur Projektauswahl und das Scoring-Verfahren, welches im Zuge der Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes erarbeitet wurde. Anschließend erläutert sie mit den Folien 32 – 39 weitere Aspekte zum formalen Antragsverfahren (Anlage 1).

### **TOP 6: Vorstellung der Leitprojekte & Übersicht der bisherigen eingegangenen Projektideen**

- **Frau Lacour** erläutert anhand der Präsentation (Anlage 1, Folien 41 - 44) die im REK beschriebenen Leitprojekte. Unter jedem Leitprojekt ist eine kurze Tabelle zum Stand des Projektes aufgeführt.
- Da in den bisherigen Gesprächen mit unterschiedlichen Akteuren immer wieder das Thema regionaler Produkte und Dienstleistungen angesprochen wurde, schlägt **Frau Lacour** vor eine thematische Arbeitsgruppe zur Ausgestaltung dieses Leitprojektes einzurichten. Frau Lacour erläutert, mögliche Themen und Fragestellungen, die in dieser Arbeitsgruppe gemeinsam bearbeitet werden könnten. Diese sind in einem Informationsblatt nochmals zusammengestellt (Anlage 3). Frau Meyn, Frau Weede, Herr Riedel, Frau Paschek und Herr Peters haben

bereits Interesse an der Mitwirkung an der Arbeitsgruppe bekundet. Weitere Interessierte können sich jederzeit an Frau Lacour wenden. Frau Lacour wird als Nächstes einen Vorschlag zur Strukturierung der Arbeitsgruppe erarbeiten und diesen nach Fertigstellung den LAG-Mitglieder zukommen lassen.

- **Frau Feddersen** weist in diesem Zusammenhang noch auf die Messe „nah:türlich genießen“ hin, welche erstmalig am 11. und 12. Juni 2016 in der Hamburger Großmarkthalle stattfindet. Weitere Informationen sind auf der Internetseite <http://www.ng-markt.de/> zu finden.
- **Frau Lacour** erläutert anhand der Folien 45 bis 50 der Präsentation (Anlage 1) die bisher bei ihr eingegangenen Projektideen. Wie bei den Leitprojekten ist auch bei jeder Projektidee eine kurze Tabelle zum Stand aufgeführt.
- **Frau Weede** weist darauf hin, dass das Zeitfenster der Projektidee „Wassermühle Karoxbostel, Sanierung Schweinehaus“ sehr eng ist und das zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes schnellst möglichst begonnen werden müsste. Es wird eine Vorverlegung der nächsten LAG-Sitzung oder ein Umlaufbeschluss vorgeschlagen. **Herr Wiese** macht deutlich, dass Terminfestsetzungen für die gesamte LAG nicht von den Wünschen einzelner Antragssteller abhängig gemacht werden können.

## TOP 7: Elb-Shuttle

- **Frau Lacour** übergibt an **Herrn Kowald**. Herr Kowald erläutert, dass er stellvertretend für Frau Kleemann aus den Arbeitstreffen zum aktuellen Stand des Elb-Shuttles berichten möchte. Für die Saison 2015 können weiterhin steigende Nutzerzahlen berichtet werden (Anlage 1, Folien 52 und 53). Er stellt den bereits ausgelegten neuen Flyers zur Saison 2016 mit der erweiterten Route auf dem Gebiet der Gemeinde Seevetal vor (Anlage 1, Folie 54). Die Flyer befinden sich in der Tourist-Information Winsener Elbmarsch und können dort angefordert werden (Telefon: 04171/668075, E-Mail: [touristinfo@stadt-winsen.de](mailto:touristinfo@stadt-winsen.de)). Auch die Plakate und Haltestellenpläne befinden sich in der Erstellung. Die Kosten für diese Marketingmaßnahmen werden vorerst über die Flusslandschaft Elbe GmbH verausgabt und denn entsprechend unter den Kommunen aufgeteilt.
- **Herr Roth** ergänzt, dass inzwischen ein E-Bike gerechter Fahrradanhänger gekauft wurde, um den bisher gemieteten Anhänger zu ersetzen. Dieser neue Anhänger wird zur Saison 2016 einsatzbereit sein.

## TOP 8: Öffentlichkeitsarbeit in der Leader Region

- **Frau Lacour** erläutert kurz, dass es verschiedenste Möglichkeiten und (online und offline) Kanäle zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gibt und das das Regionalmanagement zurzeit noch dabei ist die bestehenden Strukturen und Bestände zu sichten und ein ent-

sprechendes Konzept zur erarbeiten. In der nächsten Sitzung soll der aktuelle Stand präsentiert werden.

- **Frau Lacour** erläutert, dass als erste Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit durch das Regionalmanagement ein Newsletter erarbeitet wurde und stellt den Entwurf für die erste Ausgabe vor (Anlage 1, Folien 57 und 58). Der Newsletter soll ab März 2016 mit vier Ausgaben pro Jahr erscheinen. Frau Lacour betont, dass die Mitglieder der LAG den Newsletter gerne weiterleiten dürfen. Wünschenswert wäre es auch, wenn der Newsletter an die Ratsmitglieder geschickt werden könnte, so Frau Lacour. Die Anregungen aus der Sitzung wurden aufgenommen und der entsprechend überarbeitete Newsletter für März 2016 wurde am 15. März 2016 per E-Mail verschickt.

## TOP 9: Sonstiges / Termine

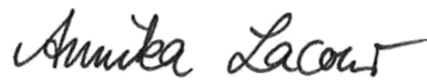
- Die nächste LAG-Sitzung findet am 25.05.2016 im Rathaus der Gemeinde Seevetal statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor. Eine Einladung nebst Tagesordnung wird zeitnah versandt.

06.04.2016



---

André Wiese  
Vorsitzender der LAG ACHTERN-ELBE-DIEK



---

Annika Lacour  
Regionalmanagerin (Protokoll)